[13468.] Für mein Geschäft suche ich einen zungen Mann, ber sich auch mit bazu eignet, die Geschäftsreisen nach ben benachbarten Orten zu übernehmen. Ich verlange keine großen Kenntnisse und kann der Betressende soeben seine Ledzeit vollendet haben; strengste Rechtlickeit und guter Bille jedoch sind unumgängs siche Erfordernisse. Bewerber, welche den Geschäftsbetrieb in kleineren Städten, sowie das gelernt haben, wird der Borzug gegeben. Der Untritt muß balbigst erfolgen konnen. Offerten mit beigefügter Photographie erbitte ich franker.

[13469.] In meinem Geschäft ift eine Lehr: fingeftelle offen unter ben gunftigften Bebingun: gen. Offerten erbitte ich franco.

## Wejuchte Stellen.

[13470.] Ein junger Gehilfe, militärfrei, der feine Lehrzeit in einem namhaften Commissions: geschäft Leipzigs bestanden und daselbst noch 1 Jahr als Commis gearbeitet hat, sucht in einem solchen Geschäft oder einem Berlagsgeschäft balbigft ein Engagement. Offerten bittet man gef. unter M. L. 300. in der Exped. d. Bl. niederzustegen.

[13471.] Ein Gehilfe, seit zehn Jahren bem Buchhandel angehörend und während der letten fünf Jahre in einer bebeutenden Berlagshandelung Berlins thätig, sucht baldmöglichst ein anderes Engagement. — Gefällige Offerten werben unter ber Chiffre A. Nr. 1. durch die Erped. d. Bl. erbeten.

[13472.] Ein junger Mann, ber bie Prima eines Realgymnafiums besucht, wünscht als Lehrling in eine Buchhandlung einzutreten. Gef. Offerten burch

Weller & Beds in Biesbaben.

## Bejette Stellen.

[13473.] Den herren Bewerbern um die bei mir vacante Stelle jur gef. nachricht, bag biefelbe bereits befest ift.

Marienmerber, 29. Mai 1867.

Egon Ray.

## Bermifchte Angeigen.

[13474.] Bei unfern diesjährigen D.= D.= Re= mittenben murben verpadt:

Aus dem Verlage von Ad. Becher in Stuttgart.

1 Schmidt, technolog. Skizzenbuch.

1 Rene, Organismus.

1 Gantter, Sausschat. Geb.

1 Fint, Situations Darftellung.

1 - bas Rrodiren.

1 - bas geograph. Rartenzeichnen.

Aus dem Berlage von Georg Wedekind in Gannover.

1 Armbruft, Ausrechner.

Wir ersuchen die geehrten Sandlungen, welche obige Bucher irrthumlich erhalten haben sollten, dieselben schleunigft an uns zu remit-

Dresben, ben 3. Juni 1867. Bad'iche Buchbanblung. [13475.] Coblenz, den 18. Mai 1867. P. P.

Mein Vorrath von dem Handbuch für London ist gänzlich erschöpft. Ich erlaube mir daher, Sie um gefällige Rücksendung derjenigen Exemplare, welche Sie nicht fest behalten wollen, ergebenst zu ersuchen. Eine neue Auflage wird in diesem Jahre nicht erscheinen.

Nach den Ihnen bekannten Bezugsbedingungen, unter welchen ich Ihnen meine Reisehandbücher a cond. geliefert habe, darf ich

deren Rücksendung

innerhalb 6 Wochen, also spätestens bis Ende Juni d. J. gewärtigen, so dass ich alles, was innerhalb dieser Zeit nicht in Leipzig bei meinem Commissionär Herrn Wilh. Engelmann eingegangen ist, als fest behalten anzusehen habe.

Es ist in den letzten Jahren vielfach vorgekommen, dass mir Exemplare von zurückverlangten Bänden erst im Laufe des Winters oder gar erst zur Ostermesse mit dem Bemerken remittirt wurden, "solche seien s. Z. auf einem auswärtigen Lager gewesen", "man habe gehofft, die betr. Exemplare noch zu verkaufen und sie daher in meinem Interesse zurückbehalten" und dergl. mehr. Ich bitte dringend auch befreundete Handlungen, sich und mir solche Entschuldigungen und Ausreden zu ersparen, und sich überzeugt zu halten, dass ich stets nur im äussersten Fall von dem mir vorbehaltenen Recht des Zurückverlangens Gebrauch mache. Einsichtige Geschäftsfreunde haben diese Bedingung von jeher mit der Natur des Gegenstandes, dessen Debit sich auf vier Monate beschränkt, in Uebereinstimmung gefunden und bin ich durchaus genöthigt, an derselben streng festzuhalten, so dass ich mich einer freundlichen und prompten Berücksichtigung meiner oben ausgesprochenen Bitte wohl versichert halten

Gleichzeitig erlaube ich mir, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass die Ihnen angekündigten neuen Auflagen von "Mittel- und Nord-Beutschland", "Paris und Nord-Frankreich", "Schweiz" und "Guide à Paris" erschienen und alle hierauf eingegangenen Bestellungen erledigt sind.

"Suisse" und "Switzerland" werden binnen kurzem zur Ausgabe gelangen. Dagegen können die Bände "Oesterreich, Süd- und West-Deutschland", "Oesterreich" und "Südbayern und Tirol" erst Mitte Juni und "Handbook for Paris" erst Anfang Juli in neuer Auflage erscheinen.

Von "Südbayern und Tirol" sowohl, wie vom "Handbook for Paris" sind noch Exemplare der letzten Auflage vorräthig, die ich jedoch nur auf feste Rechnung liefere.

In der neuen Auflage von "Mittel- und Nord-Deutschland" ist nunmehr auch West-Deutschland von Mainz bis zur holländischen Grenze enthalten, worauf ich Sie noch besonders aufmerksam mache.

"Mittel-Italien", "Unter-Italien" und "Allemagne" kann ich nur noch fest, "Belgien und Holland," "Le Rhin" und "The Rhine" nur noch in einzelnen Exemplaren à cond. liefern. Von allen diesen Bänden werden neue Auflagen in diesem Jahre nicht erscheinen.

Ihrer freundlichen Verwendung meine Handbücher bestens empfehlend, zeichne ich hochachtungsvoll

Karl Bädeker.

Leipziger Bücher-Auction [13476.] den 13. Juni 1867 der hinterlassenen Bibliothef des Herrn Professor Dr. G. Mettenins,

Director des botanischen Gartens in Leipzig. Aufträge zu diefer das Gesammtgebiet ber Botanif umfassenden Bibliothets-Bersteigerung werden von und in gewohnter Beise prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren gefällige rechtzeitige Uebersenbung.

Leipzig. Rögling'iche Buchhandlung (Bermann Rögling).

[13477.] Das Antiquariat von H. W. Schmidt in Halle a/S. gab soeben aus:

Katalog Nr. 275. Biblioth. theolog. I. (Vermischte theolog. Schriften, div. Ausgaben d. Bibel, exeget. u. krit. Schriften, Sprachkenntnisse zur Ausleg. d. Bibel, kirchl. Archäologie, Dämonologie etc.)

Katalog Nr. 276. Bibl. theolog. II. Theolog. historica. (Allgem. Kirchengesch., Dogmengesch., Gesch. d. kath. Kirche, Gesch. d. Reformation, Gesch. d. reform. Kirche, Geographie.)

Katalog Nr. 277. Biblioth, theolog, III. (Schriften üb. Dogmatik, Symbolik, Ethik, Polemik, Patres.)

Früher erschien:
Katalog Nr. 244, Bibl, theolog. IV.
(Kirchenverf, u. Kirchenrecht, Homiletik, Predigten, Katechetik, geistl.
Poesien, Ascet.)

Ein Katalog über Schriften der griechischen Kirche erschien bereits besonders.

Richts unverlangt!

[13478.]

Die Gubrer und Rarten der

Grieben'schen Reise-Bibliothek fende ich nur auf Berlangen und bitte dece halb — wenn noch nicht geschehen — um Angabe bes Bebarfs.

Berlin.

Albert Goldidmidt.

Bur Radricht.

13479.

In Folge ber uns jest ichon so zahlreich zugehenden Bestellungen auf ein nen zu erwartendes Werf von

frit Renter

die Anzeige, daß solches erft rechtzeitig zu Weihnachten erscheinen wird, und werben wir, sobald ber Zeitpunkt ber Herausgabe sich genau bestimmen läßt, Anzeigen erlassen. Wir ersuchen baber die Gerren Gollegen, sich bis dahin zu gebulden und gefäll. erft dann ihre Bestellungen zu machen.

Bismar, im Juni 1867. Sinftorff'fche Hofbuchholg.

[13480.] N. Fifder in Baltimere fucht anti-

Jugendschriften. Boltsschriften. Offerten an R. F. Robler in Leipzig.